



LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Sächsische Staatskanzlei

Herr Ministerpräsident Kretschmer

offener Brief

Marienberg, 12.12.2020

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit großer Befremdung haben wir in der neuen Corona Schutzverordnung wahrgenommen, dass die Berufsgruppe der Bestatter wieder einmal nicht als systemrelevant eingeordnet wurde.

Täglich werden neue Sterbezahlen veröffentlicht. Hinter jeder Zahl steht ein persönliches Schicksal und Familien, die Unterstützung bedürfen. Auch ist es gerade in der Phase hoher Infektionen wichtig Verstorbene fachgerecht zu versorgen um eine weitere Verbreitung wenigstens einzudämmen. Diese Arbeit kann nicht einmal schnell von angelernten Mitarbeitern übernommen werden. Auch arbeiten in unserer Branche nicht nur ältere Mitarbeiter, sondern Mütter und Väter wo die Kinder eine Betreuung benötigen. Seit Wochen schon sind alle in der Branche physisch und psychisch an der Belastungsgrenze. Jetzt müssen sich die Mitarbeiter auch noch Sorgen um die Kinderbetreuung machen!

Mögliche Bilder von Leichentransporten durch die Bundeswehr, wie wir sie leider aus dem Frühjahr aus Italien kennen oder Säрге die sich im Krematorium stapeln hätte dem Image von Sachsen gerade noch gefehlt. Diese Bilder würden mit Sicherheit auch die schönen Fotos von Ihnen mit Ärzten im Krankenhaus in ein anderes Licht versetzen.

Vorige Woche war ich mit dem für uns zuständigen Referat im Sozialministerium in Kontakt und habe auf die Problematik der Systemrelevanz, die wir übrigens auch schon im Frühjahr hatten, hingewiesen. Dies müsste auch so weitergegeben worden sein. Leider sind wir vom Kabinett nicht beachtet worden.

Ich bitte Sie dringend und zeitnah die Mitarbeiter der Krematorien, der Friedhofsverwaltungen und der Bestattungsunternehmen als Ergänzung der systemrelevanten Berufe aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Wenzel

Innungsoberrmeister

